# Gemeinde Scharnebeck

Bürgermeister Stefan Block

# Niederschrift

## Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der Gemeinde Scharnebeck

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Montag, 25.09.2023 |
| **Sitzungsbeginn:** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 20:50 Uhr |
| **Raum, Ort:** | Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2 |

**Anwesend**

Vorsitz:
Björn Ahrens

Mitglieder:
Erika Wölbeling
Marc Fröse
Matthias Franke
Maria Hinz

Beratendes Mitglied:
Claudia Kockmann-Warnecke
Matthias Brunckhorst

Verwaltung:
Stefan Block
Heike Wind

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Eröffnung | |
| 1.1 | Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung | |
| 1.2 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 1.3 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2023 | |
| 3 | Berichte des Bürgermeisters | |
| 4 | Beratung und Beschluss zur Anschaffung eines Duo-Set Solarleuchten mit Bewegungssensorik | VO/G9/083/2023 |
| 5 | Beratung und Beschluss über die Erstellung einer Prioritäten-Liste Sanierungsarbeiten Hausmeistervertrag | VO/G9/080/2023 |
| 6 | Information und Beratung über ein geplantes Bauvorhaben von Mehrfamilienhäuser Hauptstraße 41 (Flur 8  Flurstück 12/137) | VO/G9/081/2023 |
| 7 | Info und Beratung über die zukünftige Ausrichtung des Hebewerkparkplatzes | VO/G9/084/2023 |
| 8 | Info und Beratung über den Entwurf einer Gestaltungssatzung für den Ortsteil Lentenau | VO/G9/082/2023 |
| 9 | Behandlung von Anfragen | |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |
| 11 | Schließung der Sitzung | |

# Protokoll

**Öffentlicher Teil**

## 1 Eröffnung

Der Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Björn Ahrens eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder, die RM Erika Wölbeling, Marc Fröse, Matthias Franke und Maria Hinz. Außerdem begrüßt er den Bürgermeister Stefan Block sowie die Ausschussmitglieder: Frau Claudia Kockmann-Warnecke und Herrn Matthias Brunckhorst. Weiter begrüßt er die zahlreich erschienenen Zuhörer: Herrn Christian Gerber, Herrn Wolfgang Diercks, Frau M. Diercks, Herrn Michaelis, Herrn Koopmann, Herrn Niemann, Herrn Torben Dankmeyer, Herrn Nils Norden, Herrn Falko Kucharek sowie Herrn Karl-Dieter Ahrens. Außerdem begrüßt er das RM Luisa Fandrey als Zuhörerin.

## 1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

## 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.
**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 5 | 0 | 0 |

## 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.06.2023

Die Niederschrift vom 19.06.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 4 | 0 | 1 |

Auf Anfrage des Vorsitzenden, ob ebenfalls über die Genehmigung des Protokolls der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses vom 21.08.2023 abgestimmt werden kann, wenn in dieser öffentlichen Sitzung über das Protokoll nicht diskutiert wird, erklären sich alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Die Niederschrift vom 21.08.2023 wird genehmigt.

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 5 | 0 | 0 |

## 3 Berichte des Bürgermeisters

BM Block berichtet zu folgenden Themen:

- Am 19.09.2023 fand eine Infoveranstaltung zum geplanten Neubau einer Schleuse in Scharnebeck am Elbeseitenkanal statt. Baubeginn sei in 2030 geplant.
- Am heutigen Tag fand eine Verkehrsschau mit dem Landkreis Lüneburg statt. Es wurden die Gefahrenpunkte in Scharnebeck begutachtet. Unter anderem die Unterführung an der Kreisstraße zum Hebewerk. Es wird nach einer Zwischenlösung gesucht. Im Rahmen der Schleusenplanung und Planung zur Premiumroute soll dann eine endgültige Lösung gefunden werden.
- Der Fußweg am Ehrendenkmal soll ab KW 39 saniert werden. Eine verkehrsrechtliche Anordnung hierzu liegt vor.
- In Nutzfelde an der Bushaltestelle wurden Baumpflegemaßnahmen durchgeführt.
- Der Antrag der Marienkirche auf Abriss der denkmalgeschützten Backsteinmauer wurde von der Denkmalschutzbehörde genehmigt, da die Mauer abgängig ist. Es wird dort ein Efeuzaun errichtet.
- Es liegt eine Anfrage eines Bürgers auf Aufstellung eines Verkehrsschildes im Rosenring vor. Dieses Schild wird nicht aufgestellt; der Landkreis Lüneburg teilt mit, dass das Verkehrsaufkommen an dieser Stelle sehr gering ist und man so wenig Schilder wie möglich aufstellen wolle.
- Einige Laternen im Ort sind nicht funktionstüchtig. Die Lieferzeit für Ersatzmaterial dauert leider bis zu 6 Wochen. – Eine Straßenlaterne im Birkenweg wurde umgefahren. Es handelt sich um einen Versicherungsschaden.
- Zu den Ausgleichsmaßnahmen in der Ergänzungssatzung zur Echemer Straße liegt eine Anfrage vor. – Leider wurden die Auflagen noch nicht umgesetzt.
- In der Angelegenheit „Sandabbau Kringelsburg“ durch die Firma Manzke, muss sich die Gemeinde Scharnebeck mit der Firma Manzke über den Abschluss eines Vertrages beraten.
- Zum geplanten Discounter im Baugebiet Lehmbergsweg Süd, wird die geplante Zufahrtssituation noch zwischen dem Landkreis Lüneburg und dem Planungsbüro des Investors beraten. Der Investor möchte an der bisherigen Zufahrt festhalten.

## 4 Beratung und Beschluss zur Anschaffung eines Duo-Set Solarleuchten mit Bewegungssensorik — VO/G9/083/2023

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen hingewiesen.
Der Vorsitzende erläutert die die Sachdarstellung und bittet um Wortmeldungen.
RM Franke weist darauf hin, dass die dunkle Jahreszeit anfängt und befürwortet die Anschaffung der Solarleuchten.
RM Wölbeling erklärt, dass lt. Hauptsatzung für Anschaffungen bis zu einer Summe von 5.000,00 € ein Beschluss nicht erforderlich ist. BM Block teilt mit, dass er in diesem Fall eine Beratung in diesem Ausschuss für richtig halte und sich durch den Verwaltungsausschuss absichern wolle.
BM Block teilt mit, dass das Angebot zwar schon seit Juni besteht, er jedoch erst jetzt darauf aufmerksam geworden ist. Er hält dieses Angebot für eine kostengünstige Möglichkeit und ist dafür, die Solarleuchten auszuprobieren.
Herr Brunckhorst fragt nach der Ausleuchtung der einzelnen Solarleuchten. Dieses kann in der Sitzung nicht beantwortet werden. BM Block berichtet, dass die Leuchten nicht im Dauerbetrieb sind, sondern durch einen Bewegungssensor eingeschaltet werden.
Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass bei der Aufstellung am Rathaus zuvor der Denkmalschutz gefragt werden sollte.

**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss stimmt dem Kauf des Duo-set Solarleuchten Protos 125 zum Aktionspreis von 4.700 € incl. MWST und Versand zu. Die Aktion endet am 30.09.2023; deswegen empfiehlt der BUW den Beschluss im Umlaufverfahren des Verwaltungsausschusses zu fassen.
**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 5 | 0 | 0 |

## 5 Beratung und Beschluss über die Erstellung einer Prioritäten-Liste Sanierungsarbeiten Hausmeistervertrag — VO/G9/080/2023

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit den dazugehörigen Unterlagen verwiesen.
Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und weist auf die Liste der Begehung aus dem Vorjahr hin.
BM Block teilt mit, dass durch die Premiumroute einige Stellen abgedeckt sind. Allerdings wird diese erst in 2025 umgesetzt. Die aufgelisteten Stellen sollen über den Hausmeistervertrag saniert werden. Im Oktober wird eine weitere Befahrung der Straßen und Wege durchgeführt; eventuelle neue Schadstellen sollen dann anschließend saniert werden.
**Beschluss:**

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss stimmt der vorliegenden Prioritätenliste zu und beauftragt die Verwaltung diese Maßnahmen mit der Firma Hanke umzusetzen.
**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 5 | 0 | 0 |

## 6 Information und Beratung über ein geplantes Bauvorhaben von Mehrfamilienhäuser Hauptstraße 41 (Flur 8 Flurstück 12/137) VO/G9/081/2023

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit dem dazugehörigen Lageplan verwiesen.
Der Vorsitzende weist, wie in der Sachdarstellung dargelegt, darauf hin, dass es in dem betreffenden Gebiet einen Bebauungsplan mit gültiger 1. und 2. Änderung und eine örtliche Bauvorschrift gibt. Außerdem liegt über dem Gebiet eine Veränderungssperre.
Ursprünglich wollte ein Investor ein Hotel dort bauen. Das Grundstück wurde inzwischen wieder verkauft. Die Verkehrssituation in der Hauptstraße ist schwierig. Die Frage stellt sich nach ausreichend Stellplätzen. Bei angedachten 32 Wohneinheiten müsste eine große Fläche versiegelt werden. BM Block spricht über die Idee einer Tiefgarage.
Der Vorsitzende erklärt, dass auf dem Grundstück ein dichter Baumbestand besteht, welcher erhalten werden sollte.

Ein Beschlussvorschlag wird nicht gemacht.

## 7 Info und Beratung über die zukünftige Ausrichtung des Hebewerkparkplatzes VO/G9/084/2023

Es wird auf die Sitzungsvorlage mit dem dazugehörigen Lageplan verwiesen.
BM Block erläutert den Sachverhalt. Er berichtet darüber, dass als Übergangslösung gemietete Parkautomaten aufgestellt werden. Die Überwachung über die Parkgebühren kann über eine Firma oder durch die Gemeinde erfolgen.
Der Wohnmobilstellplatz soll zukünftig separiert werden. BM Block spricht an, dass sich die Parksituation voraussichtlich durch den Schleusenneubau verschlechtern werde. Es müsse mehr Parkraum geschaffen werden. Der Wohnmobilstellplatz ist auch in Bezug auf die sanitären Anlagen sanierungsbedürftig.
Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, sich nach Fördermöglichkeiten zu erkundigen und auszuschöpfen.

**Beschluss:**

Ein Beschlussvorschlag wird nicht gemacht.

## 8 Info und Beratung über den Entwurf einer Gestaltungssatzung für den Ortsteil Lentenau VO/G9/082/2023

Es wird auf die Sitzungsvorlagen mit den dazugehörigen Unterlagen verwiesen.
Der Vorsitzende erläutert am Bildschirm die Örtlichkeiten.
Lt. Herrn Diercks ist der Weg zu schmal und es ist kein Wendehammer vorhanden. Was es lt. Herrn Diercks für die Müllabfuhr schwierig macht zu wenden. Der über die Jahre eingefahrene Weg scheint zum Teil über Privatgrund zu gehen.
RM Fröse schlägt vor, einen Planer zu fragen, ob und in welcher Form eine Erschließung möglich ist.
Frau Kockmann-Warnecke teilt mit, dass festgestellt wurde, dass ein Teilabschnitt der Zuwegung einer Verkopplungsinteressentengesellschaft gehört. Die dahinterstehenden Eigentümer müssten ermittelt werden. Dieses soll die Verwaltung klären. Bis dahin sind Bauvorhaben für alle Anlieger wegen der nicht gesicherten Zuwegung nicht möglich. Der Landkreis Lüneburg muss darauf hingewiesen werden.

RM Wölbeling fragt, wer bei einer Erschließung die Kosten hierfür und für die Planung zu tragen habe. Dieses muss zu gegebener Zeit ebenfalls geklärt werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer zum Flurstück 52/41 der Flur 13 zu ermitteln und die Sachlage zu klären.

**Abstimmungsergebnis:**

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|---|---|---|
| 5 | 0 | 0 |

## 9 Behandlung von Anfragen

- RM Fröse erinnert, dass Ende September Verkehrsschilder aufgestellt werden sollten und fragt, wann dieses passieren wird. – BM Block berichtet, dass er sich in den nächsten Tagen mit Herrn Bretthauer vom Landkreis Lüneburg zusammensetzen werde. Einige Schilder müssen auch durch den Landkreis aufgestellt werden. Bis Ende Oktober soll die Beschilderung fertig sein.
- RM Wölbeling sagt, dass die Autofahrer, welche durch den Siedlergarten fahren, teilweise nicht wissen, wie schnell in der Spielstraße gefahren werden darf und schlägt vor, dass ein „7 km/h-Schild“ aufgestellt wird. – BM Block will dieses beim Landkreis ansprechen.
- Herr Brunckhorst sagt, dass gesagt wurde, dass die Gemeindearbeiter zukünftig die Gully’s leeren werden und fragt wann dieses geschehen wird. – BM Block teilt mit, dass die Samtgemeinde eine neuen Straßenreinigungssatzung verabschiedet hat. Danach sind alle Anwohner sowohl für die Reinigung der Gossen, als auch für die Leerung der Gully’s zuständig. In der Satzung ist außerdem geregelt, dass im Winter zukünftig nicht mehr nur mit Salz gestreut werden darf. – RM Wölbeling bittet darum, dass hierauf in der SG-Zeitung und in der Gemeindezeitung hingewiesen wird. Außerdem sollte darauf hingewiesen werden, dass die Eigentümer ihre Bäume und Büsche schneiden müssen, welche von ihrem Grundstück in den Straßenraum ragen.
- RM Fröse fragt an, wann die von der Unteren Naturschutzbehörde angemahnte Aufforstung am Inselsee durchgeführt wird. – BM Block berichtet, dass die Untere Naturschutzbehörde erst in der letzten Woche ein neues Schreiben an die Gemeinde Scharnebeck gesandt hat. Darin wurden die ersten Schritte aufgelistet. BM Block teilt weiter mit, dass die Gemeinde Scharnebeck die Erlaubnis bekommen habe, den Grund im Inselsee abzusaugen. – Weiter spricht RM Fröse den Kot der Wildvögel am Strand und im Wasser des Inselsees an. – BM Block erklärt, dass dieses ein großes Problem sei. Es ist extrem schwierig bis unmöglich, die Vögel zu vergrämen. Eine Möglichkeit könnte die Aufstellung eines Sichtzaunes sein. Hierdurch werden die Jungvögel vom Wasser abgehalten und suchen sich einen neuen Aufenthaltsort. – RM Fröse berichtet, dass am Inselsee ein veralteter Aushang hängt. – BM Block erklärt, dass ihm dieser Aushang nicht bekannt ist und er sich darum kümmern werde. BM Block berichtet, dass allerdings in diesem Jahr sehr viel am Inselsee getan wurde. Es wurde Sand aufgeschüttet. Zuvor wurde mehrmals der Kot der Wildvögel abgetragen, was leider aber nicht von Dauer war. Es wurden Bänke bestellt, diese sind bereits angeliefert worden und sollen demnächst aufgestellt werden und das Gebäude hat einen neuen Anstrich erhalten.
- Auf Anfrage von RM Wölbeling teilt BM Block mit, dass die geplante Aufstellung einer Kamera bei den Glas- und Papiercontainern bei der Raiffeisen (Kringelsburg) noch erfolgen wird. Es wird allerdings hierfür ein Steiger benötigt und der Kameratyp wird noch geändert. (Rückblick: Unbekannte entsorgen ätzende Flüssigkeiten in den Containern.)
-

## 10 Einwohnerfragestunde

- Herr Koopmann beschwert sich, dass er seit 6 Monaten immer wieder bei BM Block vorgesprochen habe, weil der Weg zu seinem Haus große Löcher aufweist und die Löcher dringend verfüllt werden müssen. Es werde aber lt. Herrn Koopmann nichts getan. – BM Block widerspricht dem und teilt mit, dass die Löcher im letzten Jahr verfüllt wurden und auch in diesem Jahr die Löcher wieder verfüllt werden.
- Herr Karl-Dieter Ahrens erinnert daran, dass er in der letzten Bauausschusssitzung nach den Kosten für die erste KiTa-Planung gefragt habe. Außerdem fragt er nach den Planungskosten für die aktuelle Planung. – BM Block erklärt, dass er aus dem Stegreif nicht sagen könne wie hoch die Planungskosten seinerzeit gewesen seien. Die Kosten für die aktuelle Planung betragen 380.000,00 € und werden anteilig auf die angefallenen Kosten angerechnet.
- Herr Diercks schlägt vor, die Samtgemeinde und den Wasserverband nach den Eigentümern der Zuwegung in Nutzfelde zu fragen, da diese dort Ver- und Entsorgungsleitungen liegen hätten. (Top 8)
- Herr Diercks teilt auf Anfrage mit, dass er unter anderem die geplanten Bauplätze für seine beiden Töchter benötigt. (Top 8)
- Herr Norden merkt zur neuen Reinigungssatzung der Samtgemeinde an, dass es für die Anwohner in der Hauptstraße bei dem dort sehr starken Verkehr zu gefährlich sei die Gully’s zu reinigen.
- Herr Norden hält die Änderung der Ortseinfahrt und der geänderten Geschwindigkeitsbegrenzung am Ortseingang in Richtung Nutzfelde für verkehrt. – BM Block teilt mit, dass dieses eine Entscheidung des Landkreises gewesen sei. BM Block berichtet weiter, dass es geplant sei, dort einen Radweg anzulegen und ggf. dann die Verkehrsführung voraussichtlich wieder geändert werde.
- Herr Gerber fragt, ob es möglich sei, in der Hauptstraße eine Geschwindigkeitsregelung von 30 km/h vorzuschreiben. – BM Block erklärt, dass diese Anfrage bereits beim Landkreis gestellt wurde, der Landkreis das Anliegen jedoch mit der Begründung abgelehnt habe, dass es sich um eine Kreisstraße handele und der Verkehr fließen müsse.
- Herr Gerber rät von Straßenlampen mit Bewegungsmeldern ab, da diese anfälliger bei den Witterungsverhältnissen seien. – BM Block erklärt, dass man dieses einmal ausprobieren werde.
- Auf Anfrage von Herrn Diercks nach den geplanten Windrädern in Nutzfelde, teilt BM Block mit, dass der Bau der Windräder in einem größeren Abstand zur Wohnbebauung geplant seien.

## 11 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

| Vorsitz: | Schriftführung: |
|---|---|
| Björn Ahrens | Heike Wind |